



Im Meldebüro des Jenaer Kernberglaufs, der am 20. Oktober 2012 zum 36. Mal stattfindet, sind die ersten 200 Anmeldungen eingegangen. Die meisten - 135 - haben sich für die 15km-Strecke gemeldet, die auf 800 Starter limitiert wurde.

Fast 60 haben sich für die anspruchsvollen 27km entschieden. Der Rest will am „Jedermannlauf“ bzw. bei den Kinderläufen starten.

Der Jenaer Kernberglauf ist bundesweit einer der wenigen, der an langjährige Teilnehmer eine personengebundene Startnummer vergibt. Wer 25 Läufe erfolgreich absolviert hat, erhält diese. Bisher haben sich drei Läufer aus diesem „Club 25“ gemeldet Peter Kindler, der für die WSG Lobeda startet und bisher alle Kernbergläufe absolviert hat, Hans-Georg Schütz (SV Cospeda) der 31 Mal erfolgreich dabei war und Frank Kupper (Lusaner SC 1980) mit 27 Kernbergläufen auf seinem Konto.

Im Rahmen des Jenaer Kernberglaufs werden schon seit Jahren die offenen Mitteldeutschen Hochschulmeisterschaften ausgetragen. Hier liegen 23 Meldungen vor, was mehr als 10% der Teilnehmern entspricht. Mit der weitesten Anreise kommen bis jetzt Studenten von den Universitäten in Münster und Oldenburg.

Text: Dr. H. Kremer

Foto: pixelio.de